

Starkes Signal in der Corona-Pandemie ZFA-Aufstiegsfortbildungen in Bayern beliebter denn je

München – Trotz der Corona-Pandemie haben im Jahr 2020 bayernweit mehr Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) eine Aufstiegsfortbildung erfolgreich absolviert als im Vorjahr. Die von der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) gemeldete Steigerungsrate liegt bei fünf Prozent. Deutschlandweit würden inzwischen fast ein Drittel (32 Prozent) aller Teilnehmer/-innen an ZFA-Aufstiegsfortbildungen ihre Weiterbildung im Freistaat abschließen, teilt die Berufsvertretung der bayerischen Zahnärzte mit.

Die Referentin Zahnärztliches Personal der BLZK, Dr. Silvia Morneburg, bewertet die neue Fortbildungsstatistik als starkes Signal inmitten der Corona-Pandemie. „Bayern setzt damit ein deutliches Zeichen gegen den Bundestrend rückläufiger Fortbildungszahlen bei ZFA. Zugleich unterstreichen die Zahlen die Attraktivität der angebotenen Weiterbildungsgänge“, betont sie. Laut der jüngsten Statistik der Bundeszahnärztekammer war die Zahl der ZFA-Fortbildungsteilnehmer/-innen im Jahr 2020 deutschlandweit um 21 Prozent zurückgegangen.

Trend hielt auch 2021 an

Gleichbleibend hohe Zahlen bei ihren Aufstiegsfortbildungen verbuchte die BLZK auch im zweiten Pandemiejahr. 2021 verteilten sich die Abschlüsse in Bayern wie folgt:

Zahnmedizinische/-r Prophylaxeassistent/-in (ZMP):	192
Dentalhygieniker/-in (DH):	43
Zahnmedizinische/-r Verwaltungsassistent/-in (ZMV):	152

Staatliche Förderung zeigt Wirkung

Die Bayerische Staatsregierung unterstützt die Förderung von Fachkräften mit einem Meisterbonus in Höhe von 2.000 Euro pro erfolgreich abgeschlossener Aufstiegsfortbildung. „Damit diese Fortbildungen ein dauerhafter Erfolg bleiben, müssen auch die Zahnarztpraxen ihren Beitrag leisten, Fachkräfte im Beruf zu halten“, so die beiden BLZK-Referenten für Zahnärztliches Personal, Dr. Silvia Morneburg und Dr. Peter Maier.

Nachfolgend die Vergleichszahlen bestandener Fortbildungsprüfungen für ZFA im Bund und in Bayern:

Bestandene Fortbildungsprüfungen	Deutschland 2020 (2019)	Bayern 2020 (2019)
Zahnmedizinische/-r Prophylaxeassistent/-in (ZMP)	606 (721)	186 (168)
Dentalhygieniker/-in (DH)	145 (154)	54 (48)
Zahnmedizinische/-r Verwaltungsassistent/-in (ZMV)	462 (572)	153 (159)

Quellen: Statistisches Bundesamt; (Landes-)Zahnärztekammern, Statistisches Jahrbuch 20/21 der Bundeszahnärztekammer

Kontakt:

Dr. Silvia Morneburg und Dr. Peter Maier, Referenten Zahnärztliches Personal der Bayerischen Landeszahnärztekammer, Telefon: 089 230211-332 | Fax: 089 230211-333 | presse@blzk.de | [facebook.com/BLZK.KZVB](https://www.facebook.com/BLZK.KZVB)
Die Presseinformation finden Sie unter www.blzk.de/pressemeldungen

Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) ist die gesetzliche Berufsvertretung der über 16 500 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ein vorrangiges Anliegen der Bayerischen Landeszahnärztekammer.